

Kommerz ist machbar

Zürich. Geldscheffeln leichtgemacht: FIFA-Präsident Gianni Infantino will Mitte Mai auf einer Sondersitzung des FIFA-Rats das ominöse 25-Milliarden-Dollar-Angebot eines nicht näher genannten Konsortiums »diskutieren«, die Rechte an einer reformierten Klub-WM und an einer noch zu schaffenden globalen Nations League zu erwerben. Die neue Klub-WM soll den Confed Cup ersetzen. Außerdem könnte die für die WM 2026 beschlossene Erweiterung auf 48 Mannschaften schon für die sagenumwobene Wüsten-WM im Sklavenhalterstaat Katar 2022 vorgezogen werden. In einem ersten Schritt sollen hierfür die Teilnehmer des FIFA-Kongresses im Juni über eine »Machbarkeitsstudie« abstimmen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331424.kommerz-ist-machbar.html>